



gETTY IMAGES

Prophezeien Sie – oder werden Sie Gottes Feind!

Gott gibt Prophezeiungen zu einem bestimmten Zweck, und Er will, dass sie veröffentlicht werden. Er warnt diejenigen eindringlich, die diese Aufgabe nicht erfüllen.

- Gerald Flurry
- [29.12.2024](#)

Wenn Sie in Ihre Bibel schauen, werden Sie eine Menge Prophezeiungen finden. In der Tat ist ein Drittel Ihrer Bibel Prophetie! Wenn Sie jedoch Predigern, Fernsehpredigern und anderen zuhören, die über Gott sprechen, hören Sie sehr wenig über biblische Prophezeiungen. Und warum?

Wenn Sie die biblischen Prophezeiungen nicht verstehen, können Sie das Weltgeschehen nicht wirklich verstehen und schon gar nicht die Zukunft kennen, wie auch viele andere Dinge.

An mehreren Stellen in der Heiligen Schrift befiehlt Gott Seinem Volk, zu prophezeien. Er hat diese Prophezeiungen aus wichtigen Gründen gegeben, und Er erwartet, dass sie verkündet werden! Und 90 Prozent der Prophezeiungen sind für unsere Zeit heute.

PT_DE

Aber es gibt eine Tendenz – die auch in der Bibel vorhergesagt wird –, dass einige von Gottes Volk vor dieser Verantwortung davonlaufen. Ich möchte Ihnen zeigen, wie dies in unserer Zeit geschehen ist – in einer Zeit, in der viele Prophezeiungen der Bibel in Erfüllung gehen und die Notwendigkeit, sie bekannt zu machen und zu erklären, größer denn je ist!

Die meisten von Gottes eigenem Volk haben heute eine „weissage nicht“-Botschaft und haben die biblische Prophetie abgelehnt. Das ist ein ernstes Problem. Tatsächlich sagt Gott, dass diese Menschen *Seine Feinde* geworden sind! Und der Hauptgrund ist, dass sie die Bibelprophezeiung abgelehnt haben!

Das ist der Grund, warum die Zeitschrift *Posaune* eine so starke Botschaft der Prophezeiung hat. Sehen Sie die biblische Prophezeiung so, wie Gott es tut, wie Er es von Ihnen möchte?

Die Ölberg-Prophezeiung Christi

Jesus Christus Selbst prophezeite, als Er auf der Erde war. Seine größte Prophezeiung machte Er auf dem Ölberg, als Seine Jünger zu Ihm kamen und wissen wollten, was das Zeichen für das Kommen des Endes der Welt sein würde. Sie wollten die Prophezeiung kennen und verstehen.

Hier ist, wie Christus antwortete: „... Seht zu, dass euch nicht jemand verführe. Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin der Christus, und sie werden viele verführen“ (Matthäus 24, 4–5). Er warnte vor Menschen, die Christi Namen benutzen, aber *seine Botschaft* nicht lehren.

Die *Prophezeiung* war ein wichtiger Teil der Botschaft Christi! Doch die meisten Prediger machen heute sehr deutlich, dass sie sich nicht mit Prophezeiungen beschäftigen und nicht darüber sprechen wollen.

Christus warnt weiterhin vor „von Kriegen und Kriegsgeschrei“ und vielen anderen Unruhen. Wir sehen diese bereits heute. Aber er sagte: „Das alles aber ist der *Anfang* der Wehen“ (Vers 8). Dies ist *nur der Anfang* – die Lage wird sich weiter verschlechtern! Was für eine eindringliche Warnung!

„Und es werden sich *viele* falsche Propheten erheben und werden viele verführen“ (Vers 11). Ja, es gibt falsche Propheten! Die meisten von ihnen sagen Ihnen, dass die Dinge nicht so schlimm sind, wie Sie denken! Sie haben eine *Friedensbotschaft*, während Jesus Christus vor *Krieg* und vielen anderen Krisen in dieser Welt warnt (z.B. Matthäus 10, 34).

In Seiner Prophezeiung in Matthäus 24 spricht Christus von „dem Gräuel der Verwüstung“ (Vers 15) – einer furchterregenden Armee, die ihre Feinde einfach *verwüstet*. Und in den Versen 21 und 22 heißt es, dass, wenn Christus nicht eingreifen würde, „würde kein Mensch gerettet werden“! Dies ist eine klare Beschreibung *unserer Zeit*, in der die Nationen mit Atombomben und anderen Massenvernichtungswaffen ausgestattet sind!

Was für eine *tödliche Welt*, in der wir leben! Aber es gibt eine enorme Hoffnung, wenn wir auf Christus und Seine Botschaft schauen! Er wird dafür sorgen, dass sich die Menschheit nicht selbst ausrottet!

Jesus gab also viele Zeichen, die Seiner Rückkehr vorausgehen sollten. Dann sagte er: "[W]enn ihr das alles seht, *sowisst*, dass es nahe ist und vor der Tür steht" (Vers 33). Was ist nahe vor der Tür? Seine Rückkehr! Er sagt, dass Sie die Prophezeiung verstehen müssen, um zu wissen, wann das große Ereignis „vor der Tür“ steht!

Dann sagte er: „Selig ist der Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, das tun sieht. Wahrlich, ich sage euch: Er wird ihn über alle seine Güter setzen“ (Verse 46–47). Wenn Sie Gott gehorchen und Sein Werk tun, wird Er Ihnen die Herrschaft über das *ganze Universum* geben, ob Sie es glauben oder nicht! Das ist ein Versprechen und eine Prophezeiung Gottes, direkt aus dem Mund von Jesus Christus. Sie können sicher sein, dass es geschehen wird.

Das gibt Ihnen eine Vorstellung davon, wie Christus Selbst die Prophezeiung sieht und wie Er von uns erwartet, dass wir ihr Beachtung schenken. Wir müssen so denken, wie Christus über dieses Thema denkt.

Deshalb ist es so besorgniserregend, wenn das Volk Gottes in dieser Pflicht versagt.

„Mein Volk ... ein Feind“

Micha ist einer der Propheten im Alten Testament, und seine Prophezeiung war für unsere Zeit bestimmt. In Micha 2, 4 und anderen Versen werden Ereignisse „an jenem Tag“ beschrieben. Immer wenn Sie diese Formulierung sehen, bezieht sie sich auf diese Endzeit.

Beachten Sie dieses alarmierende Szenario: „Weissagt nicht, sagen sie zu denen, die *weissagen* ...“ (Vers 6; King James Bibel unsere Übersetzung). Hier sind Leute, die sagen: *Hört auf zu prophezeien!*

Diese Leute sagen: „Von solchen Dingen sollte man nicht predigen; die Schande wird uns nicht ereilen“ (Revised Standard Version unsere Übersetzung). Sie glauben nicht an Gottes Prophezeiungen und Warnungen; sie glauben, dass es ihnen gut gehen wird. Aber da irren sie sich gewaltig!

Wer sind die Menschen, die diesen schweren Fehler in dieser Prophezeiung begehen? Es ist tatsächlich *Gottes eigenes Volk!*

Sehen Sie, was Gott in Vers 8 sagt: „Doch erst gestern [odervor *kurzem*; all dies ist in den letzten Tagen] ist mein Volk als Feind aufgestanden ...“ Das ist eine ernste Anklage Gottes gegen Sein eigenes Volk! Was ist los? Sie kannten die Wahrheit und wussten alles über die Bibelprophezeiung, und sie wiesen sie zurück! *Jetzt* sind sie also ausgerechnet *Gottes Feind!*

Offenbarung 3, 14–22 ist eine Prophezeiung über die gegenwärtige Ära in Gottes wahrer Kirche. Tragischerweise haben sich 95 Prozent von Gottes eigenem Volk von Ihm abgewandt! Sie sind geistlich lauwarm geworden und wollen nicht prophezeien. Sie sagen, *prophezeien Sie nicht* so wie der Rest der Welt. Sie denken, dass sie nicht so „zuschanden werden“ – aber die Wahrheit ist das Gegenteil! Auf Gottes Volk, das sich gegen ihn aufgelehnt hat, kommt eine groteske *Schande* und Strafe zu.

Die Verurteilung Gottes in Micha 2, 8 (Züricher Bibel) geht weiter: „... Von der Seite reisst ihr denen den Mantel herunter, den Rock denen, die friedlich vorüberziehen, die sich abwenden vom Krieg.“ Dieser „Mantel“ bezieht sich auf unser geistliches Leben; Gottes Volk soll mit feinem Leinen, der Gerechtigkeit der Heiligen, bekleidet werden (Offenbarung 19, 8). Aber diese Heiligen sind geistlich *nackt* (Offenbarung 3, 14–17).

„Abgeneigt vom Krieg“ bedeutet, dass diese Menschen schwach geworden sind. Sie nutzen die Macht Gottes nicht, und sie wollen nicht für Gott kämpfen und gegen Satan, den Teufel, *kämpfen*. Satan ist der Gott dieser Welt. Er verführt die ganze

Welt, weil sie nicht mit der Kraft Gottes gegen ihn kämpfen (2. Korinther 4, 4; Offenbarung 12, 9).

Der Begriff „Haus Jakob“ in Micha 2, 7 bezieht sich prophetisch auf die modernen Nationen, die von „altem Israel“ abstammen, insbesondere auf Amerika, Großbritannien und den jüdischen Staat im „Nahen Osten“. (*Jakob* war der Name des Patriarchen, bevor Gott ihn in *Israel* änderte – 1. Mose 32, 28. In der Prophezeiung bezieht sich *Jakob* speziell auf das physische Volk des modernen Israel. Diese Wahrheit können Sie in unserem kostenlosen Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* nachlesen). Diese Prophezeiung ist also zweifach: Sie *gilt* für die physischen Menschen, aber auch für das *geistliche* Israel, das Gottes Kirche ist. (Lesen Sie unseren Nachdruck des Artikels "Prophetische Dualität" auf theTrumpet.com/go/duality.)

Micha 3, 1–3 beschreibt eine schreckliche Szene: Menschen, die andere geistlich auffressen! Das ist es, was Satan den Menschen in Gottes Kirche und in der Welt antut.

„So spricht der Herr wider die Propheten, die mein Volk verführen, die da predigen, es werde gut gehen, wenn man ihnen zu fressen gibt; wer ihnen aber nichts ins Maul gibt, dem erklären sie den Krieg“ (Vers 5). Obwohl überall um uns herum Krieg herrscht, predigen diese falschen Propheten den *Frieden!* Aber der Mensch *kennt* den Weg des Friedens nicht (Jesaja 59, 8). Sie sollten, und sie könnten, aber sie tun es nicht – und das führt zu einem katastrophalen Krieg. Gott sagt, diese Propheten *bereiten Krieg* gegen Gott und was Er sagt vor! Wahrlich, sie sind als Feinde Gottes aufgestiegen!

Micha 3, 6 fährt fort: „Darum kommt Nacht über euch statt Gesicht und Finsternis statt Wahrsagung. Die Sonne soll über den Propheten untergehen und der Tag über ihnen finster werden.“ Gottes Volk, das sich gegen ihn aufgelehnt hat, befindet sich in der Finsternis. Sie sind nicht im *Licht*, sie wissen nicht, was vor sich geht, und sie kennen die biblische Prophezeiung nicht. Es fehlt ihnen an Visionen, und wo es keine Visionen gibt, geht das Volk zugrunde (Sprüche 29, 18).

Was für eine eindringliche Warnung: Prophezeien Sie – oder werden Sie Gottes Feind

„Wer kann schon prophezeien?“

Es gibt eine parallele Prophezeiung im Buch Amos.

Hier spricht Gott – lesen Sie das sorgfältig: „Und ich habe aus euren Söhnen Propheten erweckt und Gottgeweihte aus euren Jünglingen. Ist's nicht so, ihr Israeliten?, spricht der Herr. Aber ihr habt den Gottgeweihten Wein zu trinken gegeben und den Propheten geboten: *Ihr sollt nicht weissagen!*“ (Amos 2, 11–12). Da ist es wieder: Führer innerhalb der Kirche Gottes, die ihren eigenen Leuten befehlen: *Prophezeien Sie nicht! Sie können hier nicht prophezeien!* Gott *verurteilt* sie dafür aufs Schärfste – das ist ein ernstes Problem! Diese Leute *befahlen*, und jeder, der trotzdem prophezeite, wurde aus der Kirche hinausgeworfen.

Die Verse 14–16 zeigen, dass Sie Ihre ganze Kraft verlieren, wenn Sie sich von Gott abwenden!

Amos 3, 8 stellt diese tiefgründige Frage: „Der Löwe brüllt, wer sollte sich nicht fürchten? Gott der Herr redet, wer sollte nicht Prophet werden?“ Gott hat gesprochen. Wie können Sie sich zurücklehnen und nicht prophezeien? Das ist eine Frage von Leben und Tod! Der Ewige Gott hat gesprochen und versucht, die Menschen vor den kommenden Schwierigkeiten zu warnen. Wer kann da nicht prophezeien? All diese Prophezeiungen erfüllen sich direkt vor unseren Augen! Gott möchte, dass wir prophezeien und dieser Welt sagen, was das alles bedeutet und wohin es führt!

Das ist der Grund, warum wir prophezeien. Aus diesem Grund gibt es dieses Magazin, das Sie gerade lesen. Gott hat gesprochen, und wir sind *gezwungen*, das Verständnis Seiner Prophezeiungen mit einer Welt zu teilen, die sie dringend braucht.

Der Durchbrecher und der König

Michas Prophezeiung enthält einige faszinierende Details über die Auswirkungen, die sich ergeben, wenn Gottes Volk sich von seiner Verantwortung für die Prophezeiung abwendet. Gott sagt durch diesen Propheten: „Sammeln, ja, sammeln will ich dich, ganz Jakob; versammeln, ja, versammeln werde ich den Rest Israels. Ich werde ihn zusammenbringen wie Schafe im Pferch, wie eine Herde mitten auf der Trift, sodass es von Menschen tosen wird. Herauf zieht der Durchbrecher vor ihnen her; sie brechen durch und durchschreiten das Tor und gehen durch es hinaus; und ihr König schreitet vor ihnen her, und der Herr an ihrer Spitze“ (Micha 2, 12–13; Elberfelder Bibel).

Ich erkläre diese Prophezeiung ausführlich in meiner kostenlosen Broschüre *Micha: Gottes Volk hat sich als sein Feind erhoben*. Wer ist dieser „Brecher“, der eine Prozession anführt, und was zerbricht er? Dies ist Gottes Antwort auf die geistliche Katastrophe, die sich in Seiner eigenen Kirche abspielt und von der wir in Micha 3 lesen. In Vers 11 geht es um diese falschen Propheten, die glauben, dass „nichts Böses über uns kommen kann“ – sie *lehnen ab*, was Gott sagt, einschließlich der biblischen Prophezeiung – und Gott sagt, wir sollen davon befreien! Das ist genau das, was *wir* in unserer Kirche tun mussten. Die Führer hatten sich von Gott abgewandt, und wir mussten *aussteigen* – *Christus* musste eine neue Kirche errichten. Der Rest von ihnen – 95 Prozent des Volkes Gottes – wurde zum Feind Gottes!

Gott sagt: *Sehen Sie, wenn Ihre eigene Kirche sich von Gott abwendet, dann gehen Sie und prophezeien Sie weiter!* Diese

Gruppe tut weiterhin Gottes Werk. Ihnen ist ein besonderes Verständnis gegeben, und sie verkünden die *vielen* Prophezeiungen, die *nur* für diese Endzeit gelten.

Schauen Sie sich diese Passage genau an, und Sie werden ein interessantes Detail bemerken: "Ihr König wird vor ihnen hergehen". Viele Menschen und die meisten Kommentare glauben, dass dieser „König“ in Micha 2, 13 Jesus Christus ist. Aber das kann nicht sein, denn er ist „der Herr an ihrer Spitze“. Hier geht es um Gottes Kirche, und Jesus Christus ist das Haupt der Kirche (Epheser 1, 22; Kolosser 1, 18). Er ist der Verantwortliche. Aber es gibt hier auch einen *König* – Gottes Mann *in* Gottes eigener Kirche.

Langes Kommentar sagt: „Ihr König zieht vor ihnen her, denn kein anderer als der König, *aus dem Haus David*, kann dieser Brecher sein ...“ Dieser Mann kommt aus dem Haus David, und dort ist Davids Thron. Die Wahrheit ist, dass dieser *König* tatsächlich auf dem Thron von David sitzt.

Wie viel wissen Sie über den Thron Davids? Wenn Sie die biblische Prophezeiung wirklich verstehen wollen, dann ist dies ein wichtiges Thema, mit dem Sie sich beschäftigen sollten.

Bevor Jesus Christus geboren wurde, erschien ein Engel seiner Mutter. „Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria! Du hast Gnade bei Gott gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; und *Gott der Herr wird ihm den Thron seines Vaters David geben*, und er wird König sein über das Haus Jakob in Ewigkeit, und sein Reich wird kein Ende haben“ (Lukas 1, 30–33). Dies ist eine elektrisierende Prophezeiung!

Schon zur Zeit König Davids versprach Gott, dass auf dem Thron dieses Mannes *immer* ein Nachkomme Davids sitzen würde – bis hin zur Wiederkunft! Lesen Sie das in 2. Samuel 7, 12–16. Der Thron Davids wird *immer* auf dieser Erde sein – und dann wird *Jesus Christus Selbst* ihn erben und für immer darauf sitzen! Können Sie das glauben? Diese Prophezeiung wird in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, von Herbert W. Armstrong, ausführlich erläutert.

Wo ist der Thron Davids heute? Es gibt viele biblische Beweise, wie z.B. Micha 2, 13, dass Gott diesen Thron heute in Seine Kirche gestellt hat, in das Volk, dem Er Seine Prophezeiungen offenbart. Dies ist für Sie äußerst wichtig zu beweisen. Ich habe ein ganzes Buch zu diesem Thema geschrieben, mit dem Titel *Der neue Thron Davids*. Ich würde Ihnen gerne ein kostenloses Exemplar zukommen lassen. Sie müssen diese Doktrin anhand Ihrer eigenen Bibel beweisen.

Die Gute Nachricht

Auch der Prophet Jesaja hat eine ähnliche Prophezeiung. Wenn er von „einen künftigen Tag“ (Jesaja 30, 8; Elberfelder Bibel) spricht – oder dem letzten Tag, in dem wir jetzt leben – er sagt: „Denn sie sind ein ungehorsames Volk und verlogene Kinder, die nicht hören wollen die Weisung des Herrn, sondern sagen zu den Sehern: ‚Ihr sollt nicht sehen!‘, und zu den Schauern: ‚Was wahr ist, sollt ihr uns nicht schauen! Redet zu uns, was angenehm ist; schaut, was täuscht!‘“ (Verse 9–10).

So mögen es die Menschen! Sie wollen keine *Wahrheit*. Sie würden lieber *Lüge* hören als die wahre Prophezeiung Gottes! Das ist es, was die menschliche Natur will! Sie wollen nicht Gottes Art zu leben, sie wollen gesetzlos sein. Und so sagen sie es ihren eigenen Predigern: *Wir wollen die Prophezeiungen Gottes nicht. Wir wollen keine schlechten Nachrichten hören. Bringen Sie uns nur sanfte Dinge bei.* „Weicht ab vom Wege, geht aus der rechten Bahn! Lasst uns doch in Ruhe mit dem Heiligen Israels!“ (Vers 11). Diese Leute *haben Gott selbst* aus der Kirche gedrängt! Und er ließ es geschehen, um ihre Bosheit zu entlarven.

Was diese Menschen nicht erkennen, ist, dass sie, wenn sie Gottes Prophezeiungen ablehnen, auch die großartige Nachricht ablehnen, die Gott für uns alle hat!

Ja, Gottes Prophezeiung enthält viele Warnungen vor den schrecklichen Ereignissen, die unbedingteintreten werden, wenn wir nicht bereuen. Sie sehen diese Bedingungen überall um sich herum, und sie werden immer schlimmer. Aber Gottes Prophezeiung gipfelt in der *wunderbaren, inspirierenden Wahrheit* über die Lösungen, die Gott geplant hat und die umgesetzt werden, sobald Christus zurückkehrt – und sogar darüber, was Er *jetzt schon* für uns tun würde, wenn wir uns Ihm zuwenden würden.

Gott befiehlt denen, die Er vor der Wiederkunft Christi in Seine Kirche beruft, Seine Botschaft zu veröffentlichen und für *Ihrzu prophezeien*. Er wird uns eine Belohnung geben, die so wunderbar ist, dass sie unsere Vorstellungskraft *sprengt* – wenn wir hart daran arbeiten, diese Welt wissen zu lassen, was auf sie zukommt, und ihr die Möglichkeit geben, zu bereuen. Gott möchte die Menschen vor dem kommenden Leid bewahren!

Eine dieser Prophezeiungen können Sie in Micha 4, 1–5 lesen. Diese Passage zeigt, dass Gott allen Krieg beenden wird. Er wird Frieden, Freude und Fülle in diese Welt bringen, die die Menschen sich nie *vorgestellt!*